

ZWINGLIANA

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE ZWINGLIS
DER REFORMATION UND
DES PROTESTANTISMUS
IN DER SCHWEIZ

HERAUSGEGEBEN VOM ZWINGLIVEREIN
UNTER MITWIRKUNG DES INSTITUTS
FÜR SCHWEIZERISCHE REFORMATIONSGESCHICHTE

BAND XXXV

2008

T V Z

THEOLOGISCHER VERLAG ZÜRICH

ZWINGLIANA ist die Mitgliederzeitschrift
des Zwinglivereins Zürich

ZWINGLIANA erscheint ab Band XX 1993 einmal pro Jahr
in einem Band

Redaktionskommission:
Hans Ulrich Bächtold, Emidio Campi, Peter Opitz, Alfred Schindler

Redaktor:
Peter Opitz

Adresse der Redaktion:
c/o Institut für schweizerische Reformationgeschichte
Kirchgasse 9
CH-8001 Zürich

Weitere Informationen zur ZWINGLIANA sowie Orientierungshilfen für Autorinnen
und Autoren befinden sich auf folgender Homepage:

www.zwingliverein.ch/zwingliana

Nichtmitglieder können ZWINGLIANA ausschließlich
über folgende Adresse beziehen:

Theologischer Verlag Zürich
Postfach
CH-8026 Zürich

ISSN 0254-4407

ISBN 978-3-290-17520-7

Gedruckt mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und
Sozialwissenschaften

© 2008 Theologischer Verlag Zürich

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks,
der fotografischen und audiovisuellen Wiedergabe
sowie der Übersetzung bleiben vorbehalten

INHALT

<i>Schneider</i> , Thomas Martin. Der Mensch als «Gefäß Gottes» – Huldrych Zwinglis Gebetslied in der Pest und die Frage nach seiner reformatorischen Wende	5
<i>Salvadori</i> , Stefania. Sebastian Castellio and the Holy Supper: re-reading Zwingli in the pursuit of tolerance	23
<i>Bernhard</i> , Jan-Andrea. «Vna cuorta et christiauna fuorma da intraguidar la giuuentüna». Der erste Katechismus Bündens als Zeugnis der Ausstrahlungen der Zürcher Reformation	45
<i>Huber</i> , Stefan. «Ein fuer die Jugend brauchbares Bibelwerkgen» – Johann Rudolf Schellenbergs 60 Biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments	73
<i>Campi</i> , Emidio. Zu den Beiträgen aus dem Forschungskolloquium «Kirchenordnungen», Zürich, 1.–3. Februar 2008	99
<i>Wälchli</i> , Philipp. Gedruckte Zürcher Mandate zum Armenwesen von der Reformation bis 1675	101
<i>Becker</i> , Judith. Kirchengzucht als Seelsorge. Johannes a Lascos <i>Forma ac ratio</i> (1555) und Robert le Maçons Kirchenordnung für die Französische Fremdeggemeinde London (1578)	117
<i>Burnett</i> , Amy Nelson. Basel's Long Reformation: Church Ordinances and the Shaping of Religious Culture in the Sixteenth Century	145
<i>Chareyre</i> , Philippe. Le souverain, l'Eglise et l'Etat : les ordonnances ecclésiastiques de Béarn	161
<i>Baschera</i> Luca, Christian Moser, Hans Jakob Haag. Neue Literatur zur zwinglischen Reformation	187
Buchbesprechungen	213
Torrance Kirby, The Zurich Connection and Tudor Political Theology, 2007 (Luca Baschera) – Alain Dufour, Théodore de Bèze. Poète et théologien, 2006 (Emidio Campi) – Gary W. Jenkins, John Jewel and the English National Church, 2006 (Carrie Euler) – Theodor Bibliander (1505–1564). Ein Thurgauer im gelehrten Zürich der Reformationszeit, hg. v. Christine Christ-v. Wedel, 2005 (Hans Martin Kirn) – Fritz Schmidt-Clausing, The Humor of Huldrych Zwingli. Edited and translated by Jim West, 2007 (Walter E. Meyer) – Heinrich Bullinger, Schriften zum Tage, hg. von Hans Ulrich Bächtold, Ruth Jörg, Christian Moser, 2006 (Andreas Mühling) – Regine Schindler, Die Memorabilien der Meta Heusser-Schweizer (1797–1876), 2007 (Kaspar von Greyerz) – Doris Klee, Konflikte kommunizieren. Die Briefe des Grüninger Landvogts Jörg Berger an den Zürcher Rat (1514–1529), 2006 (Christian Moser)	
Jahresbericht des Zwinglivereins	225
Register	227

Benützungshinweise

Die verwendeten bibliographischen Sigel stammen aus: Theologische Realenzyklopädie. Abkürzungsverzeichnis, zus.gestellt von Siegfried Schwertner, 2. Aufl., Berlin 1994.

Die Angaben der Bibelstellen richten sich nach der Zürcher Bibel.

Außerdem werden folgende Abkürzungen verwendet:

HBBibl Heinrich Bullinger, Werke, 1. Abt.: Bibliographie, Zürich 1972ff.

HBBW Heinrich Bullinger, Werke, 2. Abt.: Briefwechsel, Zürich 1975ff.

HBT Heinrich Bullinger, Werke, 3. Abt.: Theologische Schriften, Zürich 1983ff.

HBSL Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, 8 Bde., Neuenburg 1921–1934.

SI Schweizerisches Idiotikon. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache, Frauenfeld 1881ff.

S Huldreich Zwingli's Werke. Erste vollständige Ausgabe durch Melchior Schuler und Joh. Schulthess, 8 Bde., Zürich 1828–1842.

Z Huldreich Zwingli's Sämtliche Werke, Berlin/Leipzig/Zürich 1905ff. (Corpus Reformatorum 88ff.).

ZS Huldrych Zwingli, Schriften, 4 Bde., Zürich 1995.

Zwa Zwingliana. Beiträge zur Geschichte Zwingli's, der Reformation und des Protestantismus in der Schweiz, Bd. 1 ff., Zürich 1897ff.

Die weiteren Abkürzungen lehnen sich im allgemeinen an die Abkürzungsverzeichnisse in Z und HBBW an.
